

I. Zusammenleben in der Schulgemeinschaft

1. Verhalte dich deinen Mitmenschen gegenüber so, wie du selbst behandelt werden möchtest. Gegenseitige Rücksichtnahme, Toleranz, Achtung aller Mitglieder der Schulgemeinschaft (Mitschüler, Lehrer, Eltern, Hausmeister, Sekretärin, Reinigungskräfte u. a.) sollten für dich zur Selbstverständlichkeit gehören. Bei Problemen oder Streit kannst du dich auch an die Streitschlichter oder die SAMs wenden. Das Werfen von Gegenständen ist verboten – ganz gleich, ob es sich hierbei um Sand, Steine, Stöcke, Schneebälle oder andere Dinge handelt. *Während der Corona-Krise halten wir zusätzlich respektvollen Abstand (mindestens 1,5 m) voneinander, um Gefahren aller Art zu vermeiden.*
2. Du sollst im gesamten Bereich unserer Schule auf Sauberkeit und Wohnlichkeit achten. Daher behandle Räume, Möbel, Geräte, Schulbücher, Karten, Bilder, Sportgeräte, Musikinstrumente, Toiletten usw. sorgsam. Beschädigungen meldest du sofort dem Hausmeister oder einem Lehrer, damit der Schaden behoben werden kann. Außerdem musst du Papier und Abfälle unaufgefordert in die dafür vorgesehenen Behälter werfen.
3. Wir wollen Gefahren für uns selbst und unsere Mitschüler vermeiden. Deshalb renne, tobe und turne nicht im Schulgebäude. Du sollst jegliche Art körperlicher Auseinandersetzung (z.B. schubsen, stoßen) einschließlich so genannter Spaßkämpfe vermeiden. Du möchtest vielleicht mit dem Klassenball auf dem Hof spielen. Bitte trage ihn immer durch das Gebäude, damit er niemandem zwischen die Füße rollt. Auf dem Schulgrundstück gilt ein allgemeines Verbot für Nikotin, Alkohol und andere Suchtmittel.
4. Es gibt Dinge, die in einer Schule nichts zu suchen haben. Dazu gehören Bluetooth-Boxen und andere elektronische Geräte, weil damit viel Unfug gemacht werden kann. Auf dem Schulgelände und auch während Gebäudewechsels dürfen diese Geräte nicht zu sehen und zu hören sein. Andernfalls wird dir das Gerät abgenommen. Deine Eltern müssen es bei der Schulleitung abholen! Die Schule übernimmt keine Haftung für mitgebrachte Gegenstände. Dass Feuerzeuge, Messer und Knallkörper verboten sind, braucht gewiss nicht erklärt zu werden.

II. Teilnahme am Unterricht und an den Pausen

1. Wir wollen eine gute Voraussetzung für das Lernen schaffen. Daher komme pünktlich zum Unterricht, lege dein Lernmaterial vor dem Unterricht bereit und halte dich an die in der Klasse festgelegten Regeln. Sorge dafür, dass dein Arbeitsplatz beim Verlassen sauber und aufgeräumt ist.
2. Die Anweisungen und Aufträge von Lehrkräften, Betreuern und schulischen Mitarbeitern musst du befolgen, denn sie tragen die Verantwortung für das Wohlergehen aller Schüler.
3. Bei Pausenbeginn verlasse zügig die Klassen-/Fachräume und halte dich in den beiden großen Pausen in den vorgesehenen Bereichen auf. Das Schulgelände darf nicht verlassen werden. Nach Beendigung der Pause begib dich unverzüglich zu den Unterrichtsräumen.

III. Handyordnung

Die aufgestellten Regeln für das Benutzen des Handys musst du im Kopf haben. Beachte vor allem die Handyzonen des Gebäudeteils (Friedrich-Bülten-Straße, Josefstraße), in dem du dich gerade

aufhältst (siehe Handyordnung).

IV. Gebäudewechsel

Beim Gebäudewechsel wählst du den direkten, sichersten Weg und hältst dich an die Regeln der Schul- und Straßenverkehrsordnung. Nehme besonders Rücksicht auf die Anwohner rund um die Schule! Niemand möchte deinen Müll in seinem Vorgarten finden oder durch lärmende Schüler belästigt werden. Dein Fahrrad stellst du in den Fahrradständer und nicht mitten auf die Straße.

V. Bushaltestelle

Denke auch an der Bushaltestelle an die Einhaltung von Regeln. Damit Unfälle vermieden werden können, musst du hier besondere Rücksicht auf deine Mitschülerinnen und Mitschüler nehmen. Unkontrolliertes Toben, Schubsen und Raufen kann dazu führen, dass jemand auf die Straße vor den fahrenden Bus stolpert. Ebenfalls musst du ausreichend Abstand zur Bordsteinkante einhalten. Sowohl bei der Ankunft als auch bei der Abfahrt des Busses darfst du nicht einfach auf die Straße rennen, dich vordrängeln oder deine Mitschüler am Einstieg hindern. Auch die angrenzenden Anwohner oder andere Fahrgäste möchten nicht durch Lärm oder Musik belästigt werden. Schalte dein Handy deshalb auf lautlos. Musikboxen oder Mp3-Player haben hier ebenfalls nichts verloren.